

Weniger Brutto – mehr Netto

Arbeitgeberverband: Veranstaltung zum Thema „Lohnkostenoptimierung“ in der Klinik am Rosengarten

■ Bad Oeynhausen (nw). Die Abgabenbelastung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer mit Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen steigt seit Jahren kontinuierlich. Gerade bei Gehaltssteigerungen kommt immer weniger tatsächlich bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern an; gleichzeitig steigt die Kostenquote bei den Arbeitgebern. Als

Beispiel: zusätzliche 200 Euro brutto kosten den Arbeitgeber ca. 260 Euro, lassen aber auf dem Konto des Arbeitnehmers netto nur ca. 130 Euro ankommen.

Dr. Hartmut Paul, Geschäftsführer der pro-votum aus Berlin zeigte den Teilnehmern intelligente – und vor allem rechtssichere – Lösungen zur Abmilde-

rung dieser Abgabenbelastung auf. „Es gibt über den allgemein bekannten Benzingschein hinaus weitere vielfältige, zum Teil recht unbekanntere Möglichkeiten, um Arbeitgebern und Arbeitnehmern einen Gestaltungsmöglichkeiten bei der Festlegung einzelner Vergütungskomponenten zu geben, die keine oder nur sehr geringe Steuern

und Sozialabgaben nach sich ziehen“, so der Referent.

André M. Fechner, Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Minden-Lübbecke e.V. (AGV) hatte bewusst Bad Oeynhausen als Veranstaltungsort gewählt und freute sich, dass nicht nur Vertreter der Mitgliedsunternehmen vor Ort, sondern auch aus dem gesamten Kreisgebiet der Einladung so zahlreich gefolgt waren.

Fechner dankte insbesondere auch dem Geschäftsführer der Klinik am Rosengarten Günther Knauer: „Es ist immer wieder großartig, dass unsere Mitgliedsunternehmen für derartige Veranstaltungen als Gastgeber zur Verfügung stehen und auch den Vertretern der anderen AGV-Mitgliedsunternehmen einen Einblick in ihr Unternehmen ermöglichen.“

„Von solchen Einblicken in die anderen Mitgliedsunternehmen und dem damit verbundenen Erfahrungsaustausch lebt der Verband“, so Alfred Dalpke, Inhaber der Dalpke-Group und Vorstandsmitglied des AGV.



Informativer Abend: André M. Fechner (AGV-Geschäftsführer, v.r.) und Alfred Dalpke (AGV-Vorstandsmitglied) danken dem Referenten Dr. Hartmut Paul (Geschäftsführer pro-votum, Berlin) für den interessanten Vortrag und Günther Knauer (Geschäftsführer Klinik am Rosengarten) für die Gastfreundschaft.